

**Bürgschaft**

F., Bürgschaft, Haftung, Garantie, ä.Spr.: *Hat aver er pürgschaft darauf nicht, so mag er die pfant wol verchawffen* 1347 Stadtr.Mchn (DIRR) 370,6-8.

Etym.: Ahd. *burgiscaf*, mhd. *bürgschaft* stf., Abl. von → *Bürge*; KLUGE-SEEBOLD 163. E.F

**Burgunder, Gunder**

F., M. **I** Runkelrübe, °OB, °NB mehrf., °OP, °MF, °SCH vereinz.: „Totenschädel aus *Buagunda*, darin eine Kerze“ Ingolstadt; *da Gunta* Willing VOF; „[der Weihnachtsbaum] steckte in einer ... *bähuntə*“ FUNK Irgertshm 15.

**2** Rettich, °NB vereinz.: °*Burgunda* „blauroter Rettich“ Geiselhöring MAL.

Etym.: Ahd. *Burgundāri*, mhd. *Burgunder* ‘Burgunder’, nach dem Landschaftsnamen *Burgund*; WBÖ III,1443.

Ltg. Formen: *burgunda*, *bua-*, *-ta* (IN, M, PAF, SOB, WS; DGE, KEH, MAI, MAL, ROL; BEI, PAR, RID; EIH), *burx-*, *-rh-*, *bua-* (IN, PAF; KEH; BEI, RID; EIH, HIP), *bug-* (IN), *bog-* (IN, PAF, SOB; MAI), *buh-* (IN; RID; EIH), *boh-* (IN), *gunda*, *-t-* NB (dazu EBE, FS, IN).– Genus F, daneben M. (IN; KEH, ROL, VOF; RID).

WBÖ III,1443.

E.F

**Bürl**

F., M., kleiner Raum im Stadel, meist unterm First, sö. °OB vereinz.: „auf dem *Bial* wird der Mais getrocknet“ Siegsdf TS; „Nur in ... Bgd. [Berchtesgaden] kennt man ... *bil* Banse“ nach REIFFENSTEIN Salz. 116.

Etym.: Mhd. *bürel* ‘Gesäß’ stm., Abl. von → *bühren*; vgl. WBÖ III,1444.

WBÖ III,1444f.

Komp.: [**Heu**]b. kleiner Heuboden, °OB vereinz.: °*Heibüal* Bergen TS; *Heibidl* „Heuboden auf der Alm“ Ramsau BGD Bergheimat 10 (1930) 40.

WBÖ III,1446.

[**Streu**]b.: °*die Strahbial* „kleiner Raum neben der Tenne für Streu“ Au BGD. E.F

**Burnus**

M. **I** dicker Mantel, dicke Jacke (aus Pelz), °Gesamtgeb. vereinz.: °*a alta Bornes* „Pelzjacke, dicke Jacke“ Thiershm WUN.

**2**: *n Burnus aufhām* „eine Schafpelzhaube“ Mittich GRI.

Etym.: Aus frz. *burnous*, arab. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 164.

WBÖ III,1449.

E.F

**Büro**

N., Büro, Raum für schriftliche Arbeiten: *Wenn dös ei'reibt, kemma mir aus'n Büro überhaupts nimmer naus* THOMA Werke III,270.– Scherzh.: *en sei Büro geh* „in den Stall zum Füttern und Melken gehen“ JUDEMANN Opf.Wb. 33.

Etym.: Aus frz. *bureau* ‘Amtszimmer’; KLUGE-SEEBOLD 164.

WBÖ III,1449.

Komp.: [**Heirats**]b. Stelle für die Vermittlung von Heiraten, OB, OP, OF vereinz.: *dea waa am Heirathsbüro* ArzbG WUN. E.F

**Bürokrati(us)**

M., übertriebener Bürokratismus, in Phras. *heiliger | Sankt B.* OB, OP vereinz.: *da hailinga Biokrātsi* Amtsschimmel Fürstenfeldbruck.

Etym.: Scherzh. Umbildung von *Bürokratismus*, in Anlehnung an Heiligennamen wie → *Pankrätius*; WBÖ III,1449.

WBÖ III,1449.

E.F

**†purpianisch**

Adj., von einer best. Stoffart: *I Negelfarben purpianischer rockh* Rgbg 1550 VHO 14 (1850) 51.

Etym.: Wohl vom it. ON *Barbiano*; Schw.Id. IV,1535 (barbienisch).

WBÖ III,1450.

E.F

**Burre**

F., Ohrfeige, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*der hot a Burn dawischt* Fronau ROD.

WBÖ III,1450f.

E.F

**burren**

Vb. **1** mürrisch, gekränkt sein, schimpfen.– **1a** brummig, mürrisch sein, °NB vielf., °OB, °OP vereinz.: °*geh net hi, heut burrt's* Pittenhart TS; °*der buacht* „ist schlecht aufgelegt“ Pocking GRI.– **1b** gekränkt sein, schmollen, °NB vereinz.: °*schaug n o, an Hannerl, wie der in sein Eck hint burrt* Kchbg REG.– **1c** schimpfen, °OB, NB vereinz.: *buan* Alkfn VOF.

**2** ein Geräusch, Laute von sich geben.– **2a** brausen, rauschen, heulen, OB, °NB vereinz.: °*bei uns burrt der Wind* Erlach PAN; *D'Orgel purrt scho in der Kircha* MATHEIS Bauernbrot 14.– **2b** summen, surren, NB vereinz.: *der Stoa buart* „wenn man ihn so in den Boden wirft, daß er